



# Amtsblatt

Ausgabe 19/2022 am 8. Dezember 2022



Viele tausend Besucher bummelten am ersten Adventswochenende über den Steiner Weihnachtsmarkt. Foto: Stadt Stein

## Vorweihnachtliche Stimmung in Stein

### Budenzauber auf dem Mecklenburger Platz

Zum Weihnachtsmarkt in Stein konnten wir endlich wieder gemeinsam die Adventszeit einläuten. Auf dem Mecklenburger Platz gab es die liebevoll geschmückten Buden, an denen Weihnachtsartikel, Kunsthandwerk und kulinarische Spezialitäten angeboten wurden.

Der Höhepunkt des Weihnachtsmarktes war die offizielle Eröffnung durch das Christkind, den Weihnachtsmann sowie Ersten Bürgermeister Kurt Krömer. Auch Landrat Matthias

Dießl ließ sich die Eröffnung nicht entgehen und genoss die außergewöhnliche Stimmung auf dem Mecklenburger Platz.

Geboten bekamen die Besucher:innen an allen drei Tagen ein abwechslungsreiches musikalisches Bühnenprogramm vom Jugendblasorchester, den Posaunenchor und verschiedenen Ensembles der Musikschule. Mit dabei waren auch in diesem Jahr Delegationen aus den Partnerstädten Guéret in Frankreich, Puck in Polen und Falkenstein im Vogtland.

Fortsetzung Seite 2

## Inhaltsverzeichnis

- S. 1-2 Steiner Weihnachtsmarkt
- S. 2 Jungbürgerversammlung
- S. 3 Auszeichnung von Steiner Ehrenamtlichen
- S. 4 Auszeichnung von Steiner Ehrenamtlichen durch den Bayerischen Ministerpräsidenten
- S. 5 Partizipationsgespräch im Steiner Rathaus
- S. 6 - 7 Verschiedenes
- S. 8 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 20/2022 ist am 9. Dezember 2022 um 12 Uhr.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 22. Dezember 2022.

Fortsetzung von Seite 1

Von dort hatten die passionierten Figureschnitzer Ottomar Heckel und Gunter Eltner detailreiche Figuren und Krippen mitgebracht. Damit man sich ein Bild von der aufwändigen Handarbeit machen konnte, schnitzten die beiden während des Marktes eine Miniatur nach der Anderen. Rund vier Stunden dauerte es, bis aus dem Rohling aus weichem, kurzfasrigem Lindenholz, etwa eine prächtige Tanne entsteht.

So bestach unser Weihnachtsmarkt nach der zweijährigen Pause wieder mit seinem persönlichen Charme, der heimeligen Atmosphäre und den vielen, ausschließlich von Steiner Vereinen betriebenen Ständen. Oder wie es eine Steiner Bürgerin gut zusammenfasste: Endlich wieder Weihnachtsmarkt!



Zusammen mit dem Weihnachtsmann, Ersten Bürgermeister Kurt Krömer und Landrat Matthias Dieß verteilte das Christkind Lebkuchen an die großen und kleinen Besucher:innen. Foto: Stadt Stein

## Jungbürgerversammlung lud zum offenen Austausch

### 25 Jugendliche im Gespräch mit dem Bürgermeister

Jedes Jahr im Herbst lädt die Stadt Stein ihre jungen Bürger:innen im Alter von 11 bis 17 Jahren zur Jungbürgerversammlung ins Steiner Jugendhaus ein. Nach der pandemiebedingten Pause bekamen Themen, die den Jugendlichen auf dem Herzen liegen, nun glücklicherweise wieder ihren Raum.

Moderiert wurde die Jungbürgerversammlung, wie schon in den Jahren zuvor, von Claudia Elß vom Kreisjugendring Fürth, die Ersten Bürgermeister Kurt Krömer bei der Durchführung der Versammlung unterstützte. Das Stadtoberhaupt zeigte sich begeistert, dass insgesamt 25 Jugendliche zur vierten Jungbürgerversammlung erschienen sind: "Es freut mich, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Heute geht es um Eure Ideen, Fragen und Wünsche. Denn wenn ich weiß, was Euch beschäftigt, kann ich Dinge anstoßen und im Idealfall in Eurem Interesse ändern". Bei dem Austausch mit den Jugendlichen beteiligten sich auch der Jugendreferent des Steiner Stadtrates Uli Bauer, Stadträtin Verena Krömer sowie Vertreter des Steiner Jugendhauses. Zunächst wurden die Belange der Jugendlichen stichpunktartig zusammengetragen, in Gruppen besprochen und mögliche Verbesserungen und Problemlösungen diskutiert. Ein großes Anliegen an diesem Abend: Die Steiner Buslinien. So wurde bemängelt, dass gerade zu den Stoßzeiten nicht ausreichend Platz für alle Schüler:innen sei. In diesem Fall konnte Claudia Elß versprechen, dies an das hierfür zuständige Landratsamt Fürth weiterzuleiten. Bemerkenswert war das große Interesse an Umweltthemen. So wünschten sich viele mehr Blühflächen oder auch Futterstellen für Rehe. Kurt Krömer freute diese Vorschläge: "Wir waren die erste

Kommune im Landkreis, die verstärkt Blühwiesen anlegt. Sobald sich bei uns Flächen anbieten, werden wir hier auch in Zukunft umgehend unser Team der Stadtgärtnerei mit der Bepflanzung beauftragen". In Bezug auf die Futterstellen wies das Stadtoberhaupt darauf hin, dass es bereits viele solcher im Wald gebe, diese aber oft nicht sofort zu erkennen seien. Entstanden sind insgesamt viele Vorschläge, die Bürgermeister Krömer mit großem Interesse aufnahm. "Es ist mir sehr wichtig, auch den jüngeren Mitbürger:innen Gehör zu schenken. Sie müssen die Möglichkeit bekommen, unser Stein mitzugestalten, denn immerhin ist es auch ihre Stadt", so Krömer. Im nächsten Jahr wird es wieder eine Jungbürgerversammlung geben. Dann wird unter anderem besprochen, inwieweit Wünsche umgesetzt oder angestoßen werden konnten.



Claudia Elß vom Kreisjugendring und Erster Bürgermeister Kurt Krömer moderierten die Jungbürgerversammlung. Foto: Stadt Stein



## Festabend zur Auszeichnung von Steiner Ehrenamtlichen Ehrenamtsnadeln für 13 Steiner Bürger:innen

Im Kultursaal des Rathauses sind am Donnerstag, den 10. November zahlreiche Steiner Bürger:innen für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden. Verliehen wurden Ehrenamtsnadeln in Bronze, Silber und Gold. Den musikalischen Rahmen bildete das Querflöten-Quartett der Musikschule Stein.



Stellvertretend für alle Bürger:innen der Stadt Stein sowie für die Mitglieder des Stadtrates sprach Erster Bürgermeister Kurt Krömer (rechts) den gewürdigten Ehrenamtlichen seinen Dank aus. Foto: Stadt Stein

"Danke, dass Sie sich in unserer Stadt so großartig engagieren, denn das zeichnet Stein aus. Und gerade bei uns in der Faberstadt ist das Ehrenamt quicklebendig. Leider konnte diese Ehrung aufgrund der Pandemie im vergangenen Jahr nicht stattfinden. Die Gesundheit ging an dieser Stelle vor. Umso mehr freut es mich, dass wir die Ehrungen heuer nachholen können", so Erster Bürgermeister Kurt Krömer in seiner Begrüßungsrede.

Seit 2011 begeht die Stadt Stein den Tag des Ehrenamtes in der heutigen Form, denn auch in Stein kann das gesellschaftliche Miteinander nur mit den Ehrenamtlichen funktionieren. Stellvertretend für die knapp 15.000 Bürger:innen der Stadt dankte Erster Bürgermeister Kurt Krömer den ehrenamtlichen Helfer:innen, die von Vereinen, Verbänden, Institutionen und Organisationen in Stein vorgeschlagen wurden. Ob aus den sozialen Diensten, Kulturarbeit, Sport, Umwelt- und Naturschutz oder internationale Verständigung und Unterstützung von Hilfebedürftigen - jeder konnte ehrenamtlich tätige Bürger:innen vorschlagen, die für ihre Einrichtung aktiv sind und sich über viele Jahre engagiert haben. Voraussetzung ist, dass die ehrenamtliche Tätigkeit seit mindestens zehn Jahren ausgeführt wird und bisher keine andere öffentliche Ehrung stattgefunden hat.

Ausgezeichnet wurde mit der goldenen Ehrenamtsnadel unter anderem Willy Leipold, der sich nun schon seit mehr als 40 Jahren beim STV Deutenbach 1961 e.V. mit Leib und Seele für den Verein einsetzt; unter anderem als Vereinsvorsitzender und Pressesprecher. Genauso wie Ingeborg Miethe, die für ihre über 30-jährige Vereinszugehörigkeit beim STV Deutenbach ebenfalls mit der goldenen Ehrenamtsnadel ausgezeichnet wurde.

### **Auszeichnungen mit der Ehrenamtsnadel in Silber für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement:**

Karin Dimmling, Verein für Gartenbau und Landespflege Stein e. V., Gerald Ullinger, TSV Stein 1875 e. V., Gertraud Hofbeck und Karolin Guckenberger, Steiner Schlossgeister e. V., Christine Ereth und Renate Heilmann, Evangelischer Diakonieverein Stein e. V.

### **Auszeichnungen mit der Ehrenamtsnadel in Bronze für zehn Jahre ehrenamtliches Engagement:**

Werner Auer, Lothar Reise, Christa Schmitt, Fürther Tafel – Ausgabestelle Stein, Erwin Maas, Schachclub Stein 1998 e. V., Hanspeter Kronewald, Naturfreunde Ortsgruppe Stein e. V.

Abgerundet wurde der festliche Abend durch interessante Gespräche und einen kleinen Imbiss.

## Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Steiner Bürger:innen

### Aushändigung durch den Bayerischen Ministerpräsidenten

Am 11. November 2022 hat Dr. Markus Söder im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgehändigt. Darunter waren auch Bürger:innen aus Stein.

Die Ehrung wurde Elfriede Schirmer für über fünf Jahrzehnte Engagement bei der Naturhistorischen Gesellschaft (Freiland-Aquarium und Terrarium Stein) zuteil. Frau Schirmer erhielt diese Ehrung überdies für ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Kirchengemeinde St. Jakobus Oberweihersbuch. Ebenso erhielt die Präsidentin der "Steiner Schlossgeister", Beate Weber-Klaus, sowie der 1. Vorsitzende der Faschingsgesellschaft, Matthias Klaus, das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten. Erster Bürgermeister Kurt Krömer beglückwünschte die Geehrten und bedankte sich für das große Engagement: "Ihr seid eine wichtige Stütze in unserer Stadtgesellschaft. Euer großer ehrenamtlicher Einsatz zeichnet unsere Stadt aus und dafür kann ich mich nur von ganzem Herzen bedanken". Insgesamt zeichnete der Ministerpräsident 54 Frauen und Männer mit dem Ehrenzeichen aus. "Sie haben sich langfristig für andere engagiert", würdigte Söder das außergewöhnliche Engagement der geehrten Persönlichkeiten. "Sie alle eint das Band des Zusammenhalts, Sie sind Vorbild für andere und spenden Mut". Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ist ein



v.l.: Erster Bürgermeister Kurt Krömer, Beate Weber-Klaus, Matthias Klaus, Elfriede Schirmer, Matthias Dießl (Landrat) Foto: Stadt Stein

sichtbares äußeres Zeichen des öffentlichen Dankes für langjährige hervorragende Leistungen von Bürger:innen, die sich uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Der Ministerpräsident verleiht es an Personen, die sich durch langjährige, mindestens 15-jährige aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben.

## Kundeninformation der Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG

### Kalenderjährliche Jahresenergiekostenabrechnung ... damit Ihre Jahresrechnung stimmt



Stadtwerke Stein

Als Grundlage für die kalenderjährliche Jahresenergiekostenabrechnung werden bekannterweise die Messeinrichtungen der STADTWERKE STEIN GmbH & Co. KG für Strom, Gas und Trinkwasser einmal jährlich abgelesen.

Zusätzlich zu der Ablesung durch unser Personal, werden Kunden auch ein Anschreiben mit abtrennbarer Ablesekarte erhalten. Wir bitten Sie in diesem Fall Ihren Zählerstand selbst abzulesen, in die Karte einzutragen und kostenfrei **BIS SPÄTESTENS 03.01.2023** an die Stadtwerke zurückzusenden oder Online mit dem QR-Code per Smartphone bzw. über unser Ableseportal unter <https://ablesung.stst.de/> zu erfassen. Weitere Einzelheiten können Sie dem jeweiligen Anschreiben entnehmen.

Für das Jahr 2022 wird die Hauptablesung der Zählerstände in der Zeit vom

**07.12.2022 bis 30.12.2022**

vorgenommen. Nachablesungen erfolgen noch bis 10.01.2023. Mitarbeiter der STADTWERKE STEIN GmbH & Co. KG werden Sie werktags zwischen 07:30 Uhr und 19:30 Uhr zur Zählerablesung aufsuchen.

Bitte ermöglichen Sie dem Ablesepersonal, welches Ihnen auf Wunsch gerne einen Dienstausweis zeigt, einen ungehinderten Zugang zu den einzelnen Messeinrichtungen und beachten Sie gegebenenfalls die in Ihrem Briefkasten hinterlassene Information.

Rein vorsorglich weisen die Stadtwerke darauf hin, dass keine Gartenwasserzähler abgelesen werden.

Für weitere Fragen zu diesem Thema stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen im Kundenservice unter (09 11) 9 96 70 - 55 33 gerne zur Verfügung.



## Bürger:innen trafen sich zum Partizipationsgespräch im Rathaus

### Aktive Beteiligung im Sitzungssaal

Die Stadt Stein steht seit längerem im Austausch mit dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V., der das neue Sozial- und Familienzentrum (SoFa) in Deutenbach im ehemaligen Kindergarten an der Goethestraße betreibt. Grundlage dafür ist, dass sich der Steiner Stadtrat eindeutig für die Installation eines Quartiersmanagement und einer Fortführung des Familienzentrums ausgesprochen hat. Das Interesse der Stadt besteht darin, das gesellschaftliche Miteinander im Wohnquartier lebendiger und hier eine aktive Bürgerbeteiligung stattfinden zu lassen. Aus diesem Grund wurde zwischen dem Diakonieverein Stein und der Stadt Stein im Sommer ein Mietvertrag über zehn Jahre abgeschlossen, um die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens nutzen zu können.

Mit dem SoFa soll, neben der Weiterführung des bisherigen Familienzentrums mit dem breitgefächerten Angebot, für junge Familien das Quartiers-Projekt eine Ergänzung für die dort lebenden Menschen geschaffen werden. Aus diesem Grund lud Steins Bürgermeister Kurt Krömer Bürgerinnen und Bürger wie auch Vertreter von Vereinen, Verbänden und Organisationen zu einem Partizipationsgespräch ins Rathaus ein. Dieses Gesprächsangebot "Quartiersmanagement in Stein" stieß bei den Anwesenden aus den Steiner Einrichtungen auf reges Interesse und Michael Bischoff von der Caritas freute sich über die aktive Beteiligung. Begleitet und moderiert wurde der Abend von den erfahrenen Quartiersbegleiterinnen Friedericke Süß und Ute Bötcher. Die über 20 Steiner Bürger:innen brachten sich bei den drei Themenfeldern aktiv mit vielen Vorschlägen und Ideen ein, was es zu verbessern gilt oder auch die Stadt Stein weiterhin lebenswerter macht. So stand unter anderem das Thema Begegnung aller Generationen und Kulturen aber auch die Vereinsamung in den Wohnquartieren wie auch bürgerschaftliches Engagement ganz oben auf der Liste. Spätestens nach diesem Zusammentragen der Wünsche war klar: Das neue SoFa in Deutenbach hat das Potential, das Quartier in Deutenbach und auch in ganz Stein noch lebenswerter zu machen.



Im Sitzungssaal des Steiner Rathauses brachten sich die Bürger:innen aktiv mit Ideen und Vorschlägen ein. Foto: Stadt Stein

Seit drei Jahren stehen die Räume der Goethestraße 1, die ehemals vom evangelischen Kindergarten der Paul -Gerhardt-Kirchengemeinde genutzt wurden, leer. Der neue Kindergarten wurde September 2019 im Neubaugebiet in der Gerstenstraße 40 eröffnet. Im August 2022 unterzeichneten Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer, Pfarrer Andreas Herden als Vorsitzender des Diakonieverein Stein e.V. und der geschäftsführende Vorsitzende des Caritasverbands für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V., Michael Bischoff, die Mietverträge für eine weitere soziale Nutzung. Die Stadt Stein mietet das komplette Gebäude für die nächsten zehn Jahre mit einer Option für weitere fünf Jahre vom Diakonieverein Stein e.V. an. Auf 111 m<sup>2</sup> wird dann der zukünftige Arbeitsbereich "Quartiersmanagement" untergebracht. Gleichzeitig schließt die Stadt mit dem Caritasverband einen Mietvertrag über fünf Jahre mit der Option auf weitere fünf Jahre, damit auch für die bewährten Mütter- und Familienangebote ausreichend Räume zur Verfügung stehen. Zusammen sollen die beiden Bereiche das SoFa Deutenbach bilden.

### Online-Portal für Kita-Plätze

Die Einführung eines Online-Portals zur Buchung von Kita-Plätzen in der Stadt Stein muss aus technischen Gründen leider verschoben werden. Die Anmeldungen in den Einrichtungen erfolgen bis auf Weiteres direkt in den Kitas. Bitte informieren Sie sich dazu auf den jeweiligen Websites oder nehmen Sie direkten Kontakt zur betreffenden Kita auf.

Wir bitten um Ihr Verständnis und arbeiten weiterhin intensiv an der Einführung des Portals.

### Volleyball-Herrengruppe sucht Mitspieler

"Wir sind eine junggebliebene Herren-Volleyballgruppe und spielen jeden Montag in der Schulturnhalle Mühlstraße. Komm doch mal unverbindlich zum Schnuppern vorbei!" Jeweils Montag um 18.15 Uhr Schulturnhalle Mühlstraße 31 in Stein

#### Kontakt

E-Mail: [ulrich.dippold@mmd-med.de](mailto:ulrich.dippold@mmd-med.de)  
Tel. 0911 / 675270

## Erscheinungstermine des Amtsblattes der Stadt Stein für das Jahr 2023

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
<b>1 - 20</b>	<b>Freitag, 12 Uhr</b>	<b>Donnerstag</b>
1	13. Januar	26. Januar
2	27. Januar	9. Februar
3	10. Februar	23. Februar
4	24. Februar	9. März
5	10. März	23. März
6	24. März	6. April
7	21. April	4. Mai
8	5. Mai	19. Mai (Freitag)
9	19. Mai	1. Juni
10	16. Juni	29. Juni
11	30. Juni	13. Juli
12	14. Juli	27. Juli
13	28. Juli	10. August
14	25. August	7. September
15	8. September	21. September
16	22. September	5. Oktober
17	6. Oktober	19. Oktober
18	20. Oktober	2. November
19	10. November	23. November
20	1. Dezember	14. Dezember

Die nebenstehenden Erscheinungstermine des Amtsblattes der Stadt Stein können jederzeit entfallen sowie ergänzt und verschoben werden. Dies wird jedoch rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Angaben ohne Gewähr.

### Redaktion des Amtsblattes der Stadt Stein:

Maria Kapitza  
Hauptstr. 56, 90547 Stein  
Tel. 0911 / 6801 - 1181  
E-Mail: [amtsblatt@stadt-stein.de](mailto:amtsblatt@stadt-stein.de)

# König Knatterweck im Schnaberlottischeck

**Gespielt von der  
Krowis Puppenbühne**

**Montag  
19. Dez.  
15 + 16 Uhr**

Bücherei  
Stadt Stein  
Mühlstraße 1



**Für  
Kinder ab  
4 Jahren**

**Eintritt: 4 Euro**

Ein Märchen zum  
Schmunzeln, Staunen und Singen

Reservierungen  
per E-Mail: [buecherei@stadt-stein.de](mailto:buecherei@stadt-stein.de)  
oder online: [www.stadt-stein.de/  
veranstaltungen](http://www.stadt-stein.de/veranstaltungen)




**Vorlesestunde**  
für Kinder ab 4 Jahren  
In der Stadtbücherei Stein



**STADT STEIN**  
BÜCHEREI

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in die bunte Welt der Bilderbücher einzutauchen, dabei lustige Geschichten zu erleben und spannende Abenteuer zu bestehen.

Es wird gelacht und gestaunt, erzählt, gemalt und dabei entdeckt, dass Bücher zu Freunden werden können. Einfach anmelden - Platz nehmen - zuhören! Alle Vorlese Kinder bekommen ein Stempelkärtchen. Wenn das Kärtchen voll ist, öffnet sich die Schatztruhe. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Die Vorlesestunde findet an folgenden Terminen  
um 16 Uhr und um 16.30 Uhr statt:**

8. Dezember  
20. Dezember

**Anmeldung unter:  
E-Mail: [buecherei@stadt-stein.de](mailto:buecherei@stadt-stein.de)  
Tel. 0911 / 6704815**

## Einmal selbst Bibliothekar:in sein!

### Hinter den Kulissen der Stadtbücherei

"Wie kommen eigentlich die Bücher in die Bücherei?", werden wir in der Bücherei oft gefragt. Sieben Jugendliche hatten in den Herbstferien die Möglichkeit genutzt, an zwei Vormittagen hinter die Kulissen der Bücherei zu schauen. Am ersten Vormittag sind wir zusammen mit dem Fahrrad zur Buchhandlung nach Eibach gefahren.

Vorort haben sich die jungen Lesebegeisterten intensiv beraten lassen. Was ist ein Verlag, was ist ein Lesexemplar. Viele Fragen, die Frau Höreth, die Buchhändlerin, klären konnte. Mit fünfzehn Büchern im Gepäck ging es zurück zur Bücherei. Am zweiten Vormittag wurden die Bücher zur Ausleihe fertiggemacht: im Computer erfassen, Rezensionen schreiben, Etiketten drucken und einbinden. "Ich hätte nicht gedacht, dass es so viel Arbeit macht, war aber total interessant und hat mega Spaß gemacht", meinte eine Teilnehmerin. "Ich könnte mir gut vorstellen, ein Schülerpraktikum in der Bücherei zu machen", erklärte eine andere. Mit allen "Neuzugängen" wurde zum Schluss ganz stolz ein Büchertisch gestaltet.



Zusammen mit Andrea Trommer von der Stadtbücherei (rechts) konnten die Jugendlichen einen Blick hinter die Kulissen werfen. Foto: Stadt Stein

## Herbstlaub, Reinigung der Gehwege und Gehbahnen durch die Anlieger

Die Anlieger der öffentlichen Straßen und Wege sind nach der Reinigungsverordnung verpflichtet, die Gehwege oder Gehbahnen zu reinigen. Hierzu gehört auch das Entfernen von Schmutz, Unkraut, Unrat und Staub. Auch Laub muss entfernt werden.

Gerade im Herbst kann deshalb häufiges Kehren erforderlich sein. Denn Laub kann bei bestimmten Baumarten bereits im trockenen Zustand oder spätestens bei Nässe so glatt und gefährlich sein wie Eis oder Schnee.

Unabhängig von der Herkunft des Laubes, ob private Bäume oder Straßenbäume, muss das Laub von den Anliegern (ggf. Mietern, Hausmeisterdienst) entfernt und über einen Kompost oder eine braune Tonne entsorgt werden. Das Kehren in die Straßenentwässerungsrinne (Verstopfung der Gullys) oder in öffentliche Pflanzbeete (Ersticken der dortigen Pflanzen) ist nicht erlaubt.

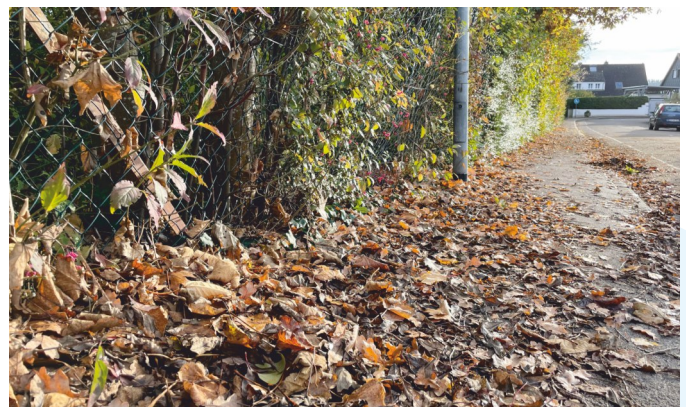


Foto: Stadt Stein

Die Reinigungsverordnung finden Sie online unter [www.stadt-stein.de](http://www.stadt-stein.de) unter der Rubrik "Rathaus & Bürgerservice - Ortsrecht". Sie liegt auch im Stadtbauamt Stein auf.



## Denken und Bewegen

jeden 3. Donnerstag im Monat, Treffpunkt: 14 Uhr am Faberpark, Eingang Rednitz/Rotbuchenstraße. Bitte bequeme Kleidung tragen. Teilnahme auf eigene Verantwortung  
Anmeldung bei Inge Sieder Tel. 0911 / 6887151

## Literaturkreis des Senioren- und Behindertenrates

Für die Generation 60 +

Jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr  
Ansprechpartner: Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151  
und Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

## Sprechstunde des Senioren- und Behindertenrates

jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr  
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, 90547 Stein

Für Rückfragen:

1. Vorsitzender Kurt Irmer Tel. 0911 / 671792  
oder 2. Vorsitzende Inge Sieder Tel. 0911 / 6887151

## Sitzungstermine

Stadtratssitzung: Di., 20.12.2022, 18.00 Uhr  
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Hauptverwaltungsausschuss: Di., 13.12.2022, 18.30 Uhr  
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Bau-, Verkehrs- und  
Umweltausschuss: Do., 15.12.2022, 18.30 Uhr  
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

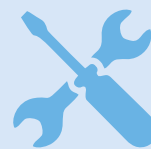
Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite [www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp](http://www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp).

## Straßenreinigung

Nächste Termine: 14.12. - 16.12.2022

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Reparieren  
statt wegwerfen



## Repair-Café Stein

Am Samstag, den 10. Dezember 2022 um 10 Uhr  
im Rückgebäude der Tafel Stein, Hauptstr. 53.

Bitte von 10 - 12 Uhr defekte Geräte mitbringen und bis spätestens 12.30 Uhr wieder abholen.

Bitte keine sogenannten Weißgeräte mitbringen.  
Fernseher und Fahrräder können repariert werden.

## Bauernmarkt

Am Samstag, den 10. Dezember von 8 - 12 Uhr  
auf dem Mecklenburger Platz.

Veranstalter:  
Heimat- und  
Kulturverein Stein e. V.



## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,  
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: [info@stadt-stein.de](mailto:info@stadt-stein.de)

**V. i. S. d. P.:**  
Erster Bürgermeister Kurt Krömer

**Redaktion:**  
Stadt Stein, Maria Kapitza  
Tel. 0911 / 6801 - 1181, E-Mail: [amtsblatt@stadt-stein.de](mailto:amtsblatt@stadt-stein.de)

**Druckservice:**  
PR & Werbung Weißlein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg  
Gedruckt auf 80 g/m<sup>2</sup> Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abdruckend.

Redaktionsschluss: Freitag 9. Dezember 2022  
Nächste Ausgabe: Donnerstag 22. Dezember 2022